

Musik, Genuss und Gemeinschaft – das Altstadtfest 2025 steht vor der Tür



Das Altstadtfest steht in den Startlöchern! Vom **4. bis 6. Juli** verwandelt sich die historische Innenstadt wieder in eine Bühne für Lebensfreude, Musik, Kulinarik und Begegnung. Dort, wo sonst das Alltagsleben pulsiert, wird gefeiert, getanzt und geschlemmt. Mehrere Bühnen sorgen mit Live-Musik für beste Stimmung – von regionalen Newcomer-Bands bis hin zu beliebten Klassikern ist alles dabei. Die Gäste dürfen sich auf vielfältige Musikrichtungen freuen, die bis spät in den Abend für beschwingte Atmosphäre sorgen. Auch der Gaumen kommt nicht zu kurz: Zahlreiche Stände laden zum Verweilen ein und bieten alles von herzhaft bis süß. Die Vereine sorgen mit Herzblut und ehrenamtlichem Engagement dafür, dass das Altstadtfest auch kulinarisch ein echtes Erlebnis wird.

Für Familien gibt es ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm mit Spielen, Bastelangeboten und Aktionen – ideal, um ge-

meinsam Zeit zu verbringen und die Stadt mit Kinderaugen neu zu entdecken.



Bunter Kinderflohmarkt am Altstadtfest – jetzt anmelden!

Ob ausgedientes Spielzeug, Bücher, Kinderkleidung oder Kuscheltiere: Beim Kinderflohmarkt am **Samstag, 5. Juli** und **Sonntag, 6. Juli**, haben die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer die Gelegenheit, ihre Schätze anzubieten oder Neues zu ergattern. An beiden Tagen können Kinder und Jugendliche von **9 bis 18 Uhr** ihre Stände aufbauen und ihre Waren in der Fußgängerzone und am Marktplatz feilbieten. Für die gesamte Dauer des Flohmarktes erhebt der Verein zur Förderung des Altstadtfestes eine pauschale Standgebühr von 4 Euro pro Kind. Die Zulassungen werden jeweils an den Veranstaltungstagen kontrolliert. Auch Kurzzentschlossene sind herzlich willkommen. Dabei ist vor Ort eine Gebühr von 5 € zu ent-



richtet. Die Einnahmen kommen dem Altstadtfest-Verein für das Kinderprogramm am Sonntag zu gute.

Anmeldung ab sofort in der Tourist-Information möglich.

Bis Freitag, 4. Juli, um 11.30 Uhr haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit sich für den Kinderflohmarkt anzu-

melden. Die Zulassungen erhalten sie in der Tourist-Information im Rathaus, Marktplatz 8.

Bitte beachten Sie:

- Der Aufbau der Stände ist frühestens ab 9 Uhr möglich. Vorher ist noch die Stadtreinigung aktiv.
- Eine vorherige Reservierung der Standplätze ist nicht möglich.
- Geschäftseingänge dürfen nicht zugestellt werden.
- Der Verkauf von Neuware ist untersagt.
- Nicht verkaufte Flohmarktartikel müssen wieder mit nach Hause genommen werden.
- Bitte denken Sie an ausreichend Sonnenschutz.

Bequem mit dem Pkw zum Altstadtfest



Während des Altstadtfestes stehen die öffentlichen Parkplätze an der Vitryalle einschließlich der ehemaligen Tennisplätze, am Wörtplatz, in der Hochhäuser Straße und entlang der Pestalozziallee mit Fecht- und Schulzentrum ganztägig gebührenfrei zur Verfügung. Von diesen Parkplätzen ist die Innenstadt bequem zu Fuß erreichbar.

Die Parkgaragen Ringstraße und Schlossplatz stehen nicht zur Verfügung. Das Ordnungsamt weist zudem darauf hin, dass im Bereich des Busparkplatzes am Wörtplatz sowie am gegenüberliegenden Feuerwehrgerätehaus absolutes Halte- und Parkverbot besteht.

Brückentag am 20. Juni

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim bleibt mit dem städtischen Bauhof, der Kläranlage und dem Wasserwerk am Freitag, 20. Juni, geschlossen. Die Tourist-Information sind zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Richtfest in Hochhausen – Weiterer Baufortschritt am Kita-Neubau

Mit einem kleinen Richtfest und dem zentralen Bestandteil des Richtspruchs der Zimmerleute konnte die Fertigstellung des Rohbaus der eingruppigen Kindertagesstätte in Hochhausen am Dienstag, 27. Mai, gefeiert werden. Bürgermeisterin Anette Schmidt begrüßte dazu Margit Munz von der gleichnamigen Architektur Munz, die beteiligten Firmenvertreter und Handwerker, die Kita-Leiterin Victoria Berberich und das Erzieher-Team sowie natürlich die anwesende Kinderschar und Architektin Susanne Schmidt von der Stadtverwaltung.

Gemeinsam informierte man sich über die aktuellen Baufortschritte, die die Kinder jederzeit im Blick haben, denn sie gehen wöchentlich zur Baustelle und beobachten sehr genau, welche Entwicklungen dort gemacht werden.

Auf die Frage der Bürgermeisterin, wer vor Ort immer dabei ist, schnellten flugs alle Kinderhände in die Höhe.

Anette Schmidt bedankte sich bei allen Firmen und deren Arbeitern für die zügige Ausführung und versprach den 16 anwesenden Kindern, das nächste Fest ist dann die Einweihung.

Den Richtspruch sprach schließlich Jonathan Kirchner von Aeckerle Holzbau GmbH aus Lauda-Königshofen, der sich dafür zusammen mit einer Kollegin und einem Kollegen aufs Dach begab. Aus luftiger Höhe wünschte er als Zimmermann „Mit Gunst und Verlaub sowie einem dreifachen Hoch auf Kinder, Bauleut und Bauherrn sowie den obligatorischen Scherben künftig Glück für jedermann“. Dann schleuderte er ganz traditionell das Glas vom Dach.

Die Kinder verfolgten mit großen Augen das Ereignis. Sie erleben, aber auch alle Anwesenden, nicht alle Tage ein solches symbolträchtiges Event.

Kita-Leiterin Victoria Berberich und das Erzieher-Team freuten sich ebenso wie die Kinder über dieses besondere Ereignis, das sich jetzt mit der Dachabdichtung durch die Firma Rudor-



fer GmbH aus Tauberbischofsheim sowie auch den Beginn des Innenausbaus für ihr neues Zuhause fortsetzen wird.

Zum Abschluss trugen die Kinder noch ein eigens einstudiertes Baulied vor, wofür sie viel Beifall ernteten.

Partnerschaftsjubiläum 2026 wirft seine Schatten voraus Deutsches und französisches Komitee treffen sich zur gemeinsamen Arbeitssitzung

Am Samstag, 18. Mai, trafen sich in unserer Partnerstadt Vitry-le-François die Partnerschaftskomitees beider Städte zu ihrer gemeinsamen Frühjahrstagung. Es ist langjährige Tradition, dass man sich (mindestens) zweimal jährlich in deutsch-französischer Runde zusammensetzt, im Frühjahr an der Marne, im Herbst an der Tauber. Selbstverständlich nahm bei den Gesprächen das im kommenden Jahr anstehende sechzigjährige Jubiläum der Partnerschaft den größten Raum ein. Es wird im Oktober 2026 in Tauberbischofsheim zeitgleich mit der Martinimesse gefeiert. Da gibt es viel zu planen: Welche Vereine oder Organisationen nehmen teil? Wie gestaltet man das Programm, insbesondere, da Teile der Stadt (u.a. Vitryallee, Stadthalle) durch die Martinimesse beansprucht sind?

Es gilt an Vieles zu denken, wie zum Beispiel: Wer betreibt den traditionellen Champagnerstand, wenn die Komiteemitglieder alle mit dem Jubiläumsprogramm beschäftigt sind? Erfreulicherweise konnte man für dieses spezielle Problem im persönlichen Gespräch vor Ort schon eine Lösung finden:

Der Chef des Hauses L'Hoste, dessen Champagner seit Jahren verkauft wird, will nächstes Jahr selber zur Martinimesse anreisen und den Verkauf übernehmen. Ein Punkt abgehakt, doch es bleibt noch viel zu tun! Das nächste gemeinsame Gespräch findet dann im Oktober in Tauberbischofsheim statt.

Psk



Vertreter der beiden Partnerschaftskomitees bei ihrer gemeinsamen Frühjahrssitzung in Vitry-le-François. Dritter von rechts Alain Boulant, Präsident des französischen Komitees, Zweiter von links Mike Kinzie, Präsident des deutschen Komitees.

Großes Farbspektakel in Vitry-le-François Rotary Club veranstaltete vierten „Run Color Vitryate“

Am Samstag 18. Mai, fand in unserer Partnerstadt Vitry-le-François zum vierten Mal der „Run Color“ statt, ein Farbenfest welches hierzulande in der Regel als HOLI-Fest bekannt ist. Veranstalter war der Rotary Club Vitry, und wie bei allen von Service-Clubs durchgeführten Maßnahmen diente das Rennen einem gemeinnützigen Zweck. Unterstützt wurde in diesem Jahr das „Aktionsbündnis gegen häusliche Gewalt“. Start und Ziel war jeweils auf der Place d'Armes im Zentrum Vitrys.

An diesem Nachmittag gab es zwei Rennen, zunächst eines über rund 400 Meter für Kinder. Mit großer Begeisterung waren etwa 150 Mädchen und Jungen dabei, die Kleinsten häufig an der Hand von Mama oder Papa. Wie später die „Großen“ wurden auch die Kinder schon fleißig mit Farbpulver beworfen. Beim anschließenden Hauptlauf über 5 Kilometer war der Andrang so groß, dass die Teilnehmer in vier Wellen starten mussten. Rund

650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich zum Lauf angemeldet und liefen schließlich farbenfroh dekoriert ins Ziel. So kam durch die Anmeldegebühr einerseits und den Erlös aus der Bewirtung auf der Place d'Armes

eine ansehnliche Spende von 4.500 Euro zugunsten des Aktionsbündnisses zustande. Im nächsten Jahr wird es erneut ein solches Fest geben – dann eventuell mit einer Beteiligung aus Tauberbischofsheim?

Psk



Nach Abschluss der beiden Rennen versammelten sich alle Läuferinnen und Läufer vor der Kathedrale zu einer gemeinsamen Farbaktion.

Sanierung des Frankenbads: Arbeiten laufen auf Hochtouren

Die Sanierungsarbeiten am Frankenbad schreiten zügig voran. Aktuell sind über 30 Fachkräfte gleichzeitig auf der Baustelle im Einsatz. Vertreten sind zahlreiche Gewerke: Badewassertechnik, Rohbau, Edelstahlbecken, Putzarbeiten, Solaranlage, Heizung, Lüftung, Sanitär, Dachdecker- und Klempnerarbeiten, Elektroinstallation, Blitzschutz sowie Metallbau und Schlosserarbeiten. Auch Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind im Gange.

Im Hintergrund laufen parallel die Vorbereitungen für den Einbau der Rutschenanlagen, der Adsorberanlage und des neuen Sprungturms. Der Einbau ist für Ende Juni vorgesehen.

Die Arbeiten an den Außenanlagen (Pflasterung) haben bereits begonnen. Zeitgleich werden die Räume für das Betriebspersonal modernisiert und auf

den neuesten Stand gebracht.

Ein weiterer zentraler Bereich ist das neue Betriebsgebäude: Hier werden derzeit die unterirdischen 5-Kammer-Behälter für die Rohwasserspeicherung fertiggestellt. Die Installation der Wasseraufbereitungsanlagen schreitet ebenso voran. Dazu zählen vier moderne Filteranlagen mit Mehrschichtfiltration und adsorptiver Kohle-Chlorung, leistungsfähige Pumpen, moderne Mess- und Regeltechnik, der Chlorgasraum sowie umfassende Elektroverkabelungen. Auch Putz-, Abdichtungs- und Dachdeckerarbeiten werden dort aktuell ausgeführt.

Alle Beteiligten arbeiten mit vollem Einsatz daran, das ehrgeizige Ziel zu erreichen: die Wiederinbetriebnahme des Frankenbads noch in dieser Saison.



Stiftungs-/Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

Vandalismus an Obdachlosenunterkunft – Stadt erstattet Strafanzeige

In der Nacht vom 10. auf den 11. Mai kam es an der städtischen Obdachlosenunterkunft „Bei der Kläranlage 2“ zu einem Fall von Vandalismus. Unbekannte Täter haben drei Fensterscheiben eingeschlagen, die Einhausung zum Hinterhaus beschädigt sowie mehrere Briefkästen eingetreten. Darüber hinaus wurde ein Müllcontainer auf die Straße gekippt und dessen Inhalt großflächig verteilt – Container und Müll blockierte die Fahrbahn, welche vom Bauhof-Team wieder gereinigt wurde.

Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 4.000 Euro. Eine Strafanzeige wurde gestellt. Solche mutwilligen Beschädigungen an einer kommunalen Einrichtung treffen nicht nur die Stadt als Eigentümerin, sondern insbesondere die Menschen, die auf diese Unterkunft angewiesen sind.

Hinweise zur Tat oder zu verdächtigen Beobachtungen im Umfeld der Unterkunft nimmt das Polizeirevier Tauberbischofsheim entgegen.



Volksbund Nordwürttemberg freut sich über erfolgreiche Sammlung 2024 in Tauberbischofsheim

Die Stadt Tauberbischofsheim deren Ortsteile und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. danken ganz herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Spenden einen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Volksbundes geleistet haben.

Durch die Sammlung der Unteroffiziersvereinigung Tauberbischofsheim und Privatspenden konnte der Volksbund insgesamt 1.486,80 EUR zu Gunsten des Volksbundes gesammelt werden. Hervorzuheben ist hierbei die Organisation und Unterstützung des RK Vorsitzenden Stabsfeldwebel a.D. Wolfgang Fleck.

In einer Welt, in der Konflikte und Auseinandersetzungen allgegenwärtig sind, ist die Mission des Volksbundes aktueller denn je. Das Gedenken und das Erinnern an die Vergangen-

heit tragen dazu bei, eine friedlichere Zukunft zu gestalten. Der Leitsatz des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“, ist wichtiger denn je.

– Herzlichen Dank für Ihre Spende –

Information:

Der Volksbund finanziert seine Arbeit zu zwei Drittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder. Wenn auch Sie die Arbeit des Volksbundes unterstützen wollen, weitere Spenden sind jederzeit auf das Spendenkonto des Bezirksverbandes Nordwürttemberg des Volksbundes möglich:

BW Bank, IBAN: DE 30 6005 0101 0002 6266 64, BIC: SOLA-DEST600

Verwendungszweck: HuS Tauberbischofsheim



Picobello-Aktion: Gemeinsam für eine saubere Umwelt – Jetzt mitmachen und gewinnen!

Die beliebte Picobello-Aktion im März hat wieder viele engagierte Bürgerinnen und Bürger mobilisiert, um gemeinsam unsere Stadt und die Flure von Müll zu befreien. Dieses Engagement soll keine Ausnahme bleiben – wer das ganze Jahr über mitanpackt, trägt dauerhaft zu einer sauberen und lebenswerten Umgebung bei.



Wer das ganze Jahr über Kleinmüll einsammelt, leistet einen wertvollen Beitrag, um unsere Straßen, Parks sowie die Natur zu säubern und die Umwelt zu schützen. Das muss gar nicht kompliziert sein: Jeder von uns kann beim Spaziergang mit den Kindern, beim Gassi gehen mit dem Hund oder einfach beim Wandern im Wald ein paar Minuten investieren, um den Müll aufzusammeln. Schon kleine Aktionen können eine große Wirkung haben und dazu beitragen, unsere Umgebung sauber zu halten. Nehmen Sie auch die Gelegenheit wahr, Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie wichtig es ist, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Gemeinsam können wir so Werte weitergeben, die auch die künftige Generation zum Handeln anregt.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Besonders motivierend: Alle, die über das Jahr hinweg Müll sammeln, können an der Verlosung teilnehmen und attraktive Preise, wie zum Beispiel unseren Hauptpreis, einen Segelflug-Gutschein, gewinnen. Die Teilnahme an der Verlosung ist unkompliziert; es ist ausreichend, wenn ein Foto des gesammelten Mülls und des Sammlers an die E-Mail

Adresse ordnungsamt@tauerbischofsheim.de übermittelt wird - schon landen Sie im Lostopf. Bitte beachten Sie, dass jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin ihr eigenes Foto einreichen müssen. Eine gemeinsame Einsendung von Fotos durch Vereine oder Gruppen ist nicht zulässig. Die Verlosung der Preise wird im Dezember 2025 stattfinden. Gerne würden wir Ihr Foto auch nutzen, um andere zum Mitmachen zu motivieren. Bitte teilen Sie uns deshalb auch mit, ob wir Ihr Foto veröffentlichen dürfen.

Es ist nicht nur eine gute Tat, sondern auch eine Gelegenheit, positive Veränderungen in der eigenen Stadt und Umgebung anzustoßen.

Also machen Sie mit – sammeln Sie Müll und gewinnen Sie tolle Preise! Jede kleine Aktion hilft, unsere Stadt ein Stück sauberer zu machen.



Wussten Sie schon?

Plastik ist aus unserem Alltag kaum wegzudenken, doch entlang seines gesamten Lebenszyklus birgt es gravierende Klimafolgen. Die Produktion und Verarbeitung von Plastik verursachen erhebliche CO₂-Emissionen, denn Kunststoffe werden hauptsächlich aus fossilen Brennstoffen wie Erdöl und Erdgas hergestellt. Laut der Internationalen Energieagentur könnte bis zum Jahr 2050 über 20 Prozent des weltweiten Ölverbrauchs auf die Kunststoffindustrie entfallen. Erschwerend kommt hinzu, dass nicht recyceltes Plastik häufig verbrannt wird. Herstellung, Verarbeitung und Verbrennung eines Kilogramms Plastik verursacht fast fünf Kilogramm CO₂-Emissionen.

Preishammer oder Durchbruch beim Klimaschutz? Ausdehnung des europäischen Emissionshandels auf den Verkehrs- und Gebäudesektor

Der bestehende Europäische Emissionshandel (EU ETS) ist ein zentrales Instrument der EU-Klimapolitik, das Unternehmen dazu anregt, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren. Ab 2027 wird dieses System auf die Sektoren Verkehr und Gebäude ausgeweitet (ETS 2), was direkte Auswirkungen auf Verbraucherinnen und Verbraucher Deutschland haben wird. Heizen und Tanken mit fossilen Kraft- und Brennstoffen wird dadurch deutlich teurer.

Bisher galt der Europäische Emissionshandel (seit 2005) nur für große Industrieunternehmen und im Energiesektor – insgesamt für knapp 45 Prozent aller Emissionen. Die Funktionsweise ist einfach und basiert auf Marktmechanismen. Unternehmen kaufen Zertifikate, die es ihnen erlauben, eine gewisse Menge CO₂-Emissionen zu verursachen. Jährlich werden weniger Zertifikate ausgegeben, wodurch das Angebot verknappt wird. Unternehmen haben nun entweder die Möglichkeit, mehr Geld für Zertifikate zu zahlen oder ihre Emissionen zu senken (Senkung der Nachfrage). Zwischen 2005 und 2023 konnten dadurch 41 Prozent der Emissionen vermieden werden. Die Einnahmen wurden vor allem zur Förderung von neuen klimafreundlichen Technologien genutzt.

Dieses System wird nun auf die Sektoren Verkehr und Gebäude ausgedehnt. Somit unterliegen ab 2027 circa 78 Prozent der Emissionen dem europäischen Emissionshandel. Fossile Brenn- und Kraftstoffe wie Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel werden dadurch teurer. Die Beratungsfirma BloombergNEF geht davon aus, dass es bis 2030 zu einem Preisanstieg für Benzin und Diesel bis zu 27 Prozent und für Heizöl und Erdgas bis zu 41 Prozent komme. Gleichzeitig fließen Teile der europäischen Einnahmen in einen Klimasozialfonds, um finanzielle Härten abzufedern. Mittels eines „Frontloadings“ werden drastische Preissteigerungen zum 1. Januar 2027 vorgebeugt.



Um sich vor den Preisanstiegen zu schützen, lohnt sich der Umstieg auf klimafreundliche Alternativen. In Tauberbischofsheim findet jeden ersten Mittwoch im Monat die stationäre Energieberatung statt. Erfahrene Energieberater unterstützen Sie bei allen Fragen rund um Sanierung, Heizungstausch oder PV-Anlage. Die Beratung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter der 09341-82 5813 und -5837 möglich.

Im Mobilitätsbereich stehen Ihnen zwei E-Carsharing-Fahrzeuge zur Verfügung, bei denen Sie nur die Nutzung zahlen. Wenn Sie unter 10.000 Kilometern im Jahr fahren, lohnt sich die regelmäßige Nutzung des Angebots. Ein Fahrzeug befindet sich auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus, das andere auf dem Kundenparkplatz der Sparkasse (Zufahrt über Schmiederstraße).

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4
69181 Leimen

Redaktionsschluss und Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 23. Juni 2025, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender August 2025:
Sonntag, 6. Juli 2025
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Nachhaltigkeit im Fokus: Gemeinderat Tauberbischofsheim zu Gast bei Ehrenbürger Dr. Thomas Bach am Genfer See



Besucherguppe, führte sie persönlich durch das mehrfach ausgezeichnete IOC-Hauptquartier und gewährte spannende Einblicke hinter die Kulissen der Olympischen Bewegung. Ebenso war es faszinierend zu sehen, welchen Spirit neue Konzepte für modernes Arbeiten in neuen kommunikativen Räumen entwickeln kann, alles nach dem Motto „Change, or be changed“. "Es war richtig toll, wie offen und herzlich Dr. Bach uns empfangen hat", sagte Bürgermeisterin Anette Schmidt begeistert. Man habe deutlich gespürt, dass die Verbundenheit zur Heimat für ihn etwas ganz Besonderes sei.



schofsheims Ehrenbürger Dr. Thomas Bach.

Gleich zu Beginn der Reise zeigte sich am Beispiel des Flüsschens Aire bei Lully eindrucksvoll, wie zukunftsweisend Natur und menschliche Gestaltung verbunden werden können. Wo einst ein kanalisiertes Gewässer das Landschaftsbild bestimmte, schlängelt sich heute ein renaturierter Fluss durch ein öffentlich zugängliches Parkareal. "Hier wird deutlich, wie wichtig es ist, Naturflächen nicht nur zu erhalten, sondern sie bewusst und kreativ weiterzuentwickeln", betonte Bürgermeisterin Anette Schmidt. Das Projekt sei auch für Tauberbischofsheim Ansporn, nachhaltige Stadtentwicklung weiter Wissenschaft hautnah erlebte die Delegation tags darauf im CERN, wo aktuelle Erkenntnisse der Teilchenphysik anschaulich vermittelt wurden. Nach einer Schifffahrt auf dem Genfer See blieb Zeit, die zweitgrößte Stadt der Schweiz individuell zu entdecken.

Der besondere Höhepunkt der Reise war der Besuch in Lausanne: Im neuen Olympischen Haus des IOC empfing Dr. Thomas Bach die Gäste aus seiner Heimatstadt mit großer Herzlichkeit. Er nahm sich viel Zeit für die

Das Olympische Haus selbst beeindruckte die Delegation nachhaltig: Als eines der umweltfreundlichsten Verwaltungsgebäude der Welt setzt es Maßstäbe in Sachen Architektur und Nachhaltigkeit. Bereits bei der Planung des neuen Sparkassen-Verwaltungsgebäudes in Tauberbischofsheim hatten die Ideen und Prinzipien des IOC-Hauses als Inspiration gedient. "Die Verbindung von Funktionalität, Ästhetik und ökologischer Verantwortung beeindruckt uns sehr", so Bürgermeisterin Schmidt weiter.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchten die Teilnehmer das Olympische Museum, das auf eindrucksvolle Weise die Geschichte, Werte und Symbole der Olympischen Spiele erlebbar macht.

Mit einem kurzen Zwischenstopp am Rheinfluss und einem gemütlichen Abschlussessen endete die Reise. Der Gemeinderat kehrte reich an neuen Eindrücken, Ideen und wertvollen Impulsen nach Tauberbischofsheim zurück – bestärkt in der Überzeugung, dass nachhaltiges Handeln die beste Grundlage für eine lebenswerte Zukunft ist.

Inspirierende Einblicke in nachhaltige Stadtentwicklung, Pionierarbeit in der Wissenschaft und die olympische Idee standen im Mittelpunkt der viertägigen Reise des Gemeinderats und von Bürgermeisterin Anette Schmidt in die Schweiz.

Vom 8. bis 11. Mai führte die Fahrt unter anderem nach Genf und Lausanne – mit einem Besuch im Olympischen Haus des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), geleitet von Tauberbi-

Wir sind dann mal weg! – Meine 130 km auf dem Jakobsweg (Teil 1)



Nach dem Abitur begann die Reise für meine Mutter und mich. Nur mit dem Nötigsten ausgestattet flogen wir von München nach Madrid. Im Flugzeug nach Pamplona war die Mehrheit mit Wanderschuh, Wanderkleidung und Jakobsmuschel ausgestattet – also offensichtlich aus demselben Grund an Bord – um zu pilgern. Nach einer erholsamen Nacht machten wir uns morgens auf den Weg. Unsere erste Etappe erstreckte sich über 25 Kilometer und beinhaltete den Berg „alto Pedro“. Aufgeregt und motiviert wanderten wir los und kamen gut voran. Auf dem Gipfel des Berges stehen die berühmten „ewigen Pilger“ und uns bot sich eine tolle Aussicht. Immer noch motiviert traten wir den Abstieg an. Durch schmale Wege voller Geröll gestaltete sich dieser schwierig und anstrengend. Mit knurrendem Magen und schmerzenden Füßen schleppten wir uns in die nächste Ortschaft, wo es Gott sei Dank eine Herberge samt Restaurant gab. Beim Blick auf meine schmerzenden Füße erschrakten wir sehr – überall Blasen. Zum Glück stellte sich kurz darauf heraus, dass die „Blasen“ nur Staub waren. Erleichtert genossen wir das Essen und Trinken.

Um 6:30 Uhr des nächsten Morgens klingelte der Wecker und nach dem Frühstück liefen wir los. Die Etappe war 23 km lang und wir gingen ähnlich motiviert los wie am Vortag. Die Wege waren wunderschön – alte Römerstraßen, Olivenhaine und Felder voller roter Mohnblüten. Schnell merkten wir, dass die Etappe nicht weniger anstrengend wird als die gestrige! Etliche Anstiege und warmes Wetter machten uns zu schaffen. Unsere Mittagspause wollten wir nach 16 Kilometern in der Ortschaft Lorca machen. Doch der Weg dorthin wurde zu einer richtigen Tortur. Es war sehr heiß und schattenlos. Schließlich erblickten wir erleichtert Dächer. Doch die Erleichterung wich schnell der Ernüchterung, da die Dächer zu einigen Hütten gehörten und statt Lorca lediglich ein steiler Anstieg in Sicht war. Von Hunger, Durst und Wut getrie-

ben stapften wir den Hügel hinauf. Dort erreichten wir völlig fertig Lorca. Nach der Pause hofften wir, die letzten sieben Kilometer ähnlich gut wie am ersten Tag zu meistern. Doch auch das wurde zur Qual. Die Sonne brannte vom Himmel und wir befürchteten, uns verlaufen zu haben, da uns ein Schild mit einer falschen (viel zu kurzen) Kilometer Anzahl in die Irre führte. Endlich erreichten wir Estella und mit letzter Kraft schleppten wir uns in unser Quartier. Dort fanden wir die ersten Blasen, hatten vom Rucksack geschwollene Schulterknochen – und mir bereiteten meine Aggressionen über das falsche Schild und mein Kreislauf Probleme. An diesem Abend hatte ich absolut keine Lust, am nächsten Tag weiter zu laufen. Doch natürlich wanderten wir auch am nächsten Tag weiter. Meine Mutter sogar richtig fröhlich und motiviert – ich hingegen konnte diesmal keine Motivation aufbringen und war schlecht gelaunt. Doch von Kilometer zu Kilometer stiegen sowohl Laune als auch Motivation bei mir. Wir bewältigten die 21 Kilometer bis Los Arcos problemlos.

Damit war die Hälfte unserer Reise schon geschafft und wir ließen den Abend mit einer leckeren Paella ausklingen. Am nächsten Morgen war ich schon wütend, bevor wir überhaupt losgingen. Denn statt des Frühstücks, welches ab 7 Uhr vorzufinden sein sollte, standen wir vor einer verschlossenen Türe. Folglich mussten wir uns ohne morgendliche Stärkung auf den Weg machen. Doch auch an diesem Tag wurde meine Laune besser und besser und nach 7 Kilometern machten wir Rast und frühstückten. Im Reiseführer wurde die Etappe als „Achterbahn“ beschrieben, da es ständig bergauf und bergab ging. Als wir schließlich unser Tagesziel „Viana“ erreicht hatten, konnten wir unser Glück kaum fassen. In dem Hotel gab es eine Badewanne!!! Um an unser Ziel zu kommen, wanderten wir von dem Bundesland Navarra nach La Rioja in die kleine Ortschaft Navarrete. Obwohl uns von Tag zu Tag das Wandern leichter fiel und uns auch die Hitze immer weniger ausmachte, wurden die letzten Meter zur Qual. Die Sonne brannte nur so vom Himmel und die Ortschaft, die schon in Sichtweite war, wollte einfach nicht näher kommen. Umso mehr genossen wir dann, endlich am Ziel, eine kalte Dusche und ein leckeres Abendessen, bei dem ein Krug Wein für 1,40€ serviert wurde. Als wir am nächsten Morgen, etwas wehmütig, zu unserer letzten Etappe aufbrachen, hatten wir insgesamt schon über 110 Kilometer bewältigt. Das heiße Wetter machte uns kaum etwas aus und wir kamen so gut voran, dass wir schon zur Mittagszeit in Najera, unserem Zielort, angekommen waren. Dort ließen wir es uns noch einmal richtig gut gehen und genossen die „Pilgerstimmung“.

Am nächsten Tag traten wir voll neuer Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke die Heimreise an und sind uns sicher, dass wir eines Tages wieder sagen werden, „wir sind dann mal weg“!

Artikel und Foto: Eva

So bitte nicht! Was tun mit alten Büchern?

Vor kurzem wurden uns übers Wochenende drei Umzugskartons mit einem vierzig Jahre alten Lexikon einfach vor die Türe gestellt. Bei aller Liebe zum Buch: das ist schlichtweg Altpapier und das sollte entsprechend entsorgt werden!

Immer wieder werden wir angefragt, ob wir Buchspenden annehmen. Wir antworten da meist sehr zurückhaltend, weil wir zu allererst einen attraktiven und aktuellen Bestand für unsere Leserinnen und Leser anbieten wollen. Und zudem unsere Räumlichkeiten sehr begrenzt sind.

Über neu erschienene Bücher aus den letzten beiden Jahren freuen wir uns, weil sie unseren Bestand ergänzen

können. Da regelmäßig neue Bücher von uns eingekauft werden und wir keinen Platz für doppelte Bücher haben, bitte auch solche Spenden erst nach Rücksprache mit uns (gerne per mail) vorbeibringen.

Bücher, die zwar noch super aussehen, nur einmal (oder nie) gelesen wurden, aber schon vor 5 Jahren oder vor noch längerer Zeit erschienen sind, gehören da leider nicht dazu. Für diese Fälle gibt es inzwischen die Bücherzelle am Schlossplatz und auch im Sparkassen-Foyer steht ein öffentlicher Bücher-schrank. Auch hier sollten aber nicht inhaltlich veraltete Titel eingestellt werden. Und bitte nicht in Umzugskarton-Mengen!



Öffnungszeiten Mediothek:
Mo: 13 bis 18 Uhr
Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr
Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 09341 803-1331
mediothek@tauberbischofsheim.de

Mediothek geschlossen

Von Montag, 16. Juni bis Samstag, 21. Juni bleibt die Mediothek geschlossen. Die Onleihe und der Streamingdienst filmfreund stehen selbstverständlich rund um die Uhr zur Verfügung.

Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin

MEIKE DANNENBERG - DIE ÄRZTIN: GEFÄHRLICHE NACHTSCHICHT

Dr. Eva Mares, Gynäkologin im Krankenhaus Bremen, führt nach einer brutalen Vergewaltigung in der Nachtschicht eine anonymisierte Spurensicherung durch. Das Opfer, eine junge Frau, wünscht keine Nachverfolgung, weil sie die Ereignisse möglichst schnell vergessen will. Wenig später wird eine andere lebensgefährlich verletzte Frau mit ähnlichen Misshandlungen eingeliefert. Eva fürchtet, dass derselbe Mann erneut zugeschlagen hat. Nur sie wüsste dann, dass DNA eines Serienvergewaltigers im geheimen Archiv des Krankenhauses lagert. Eva ahnt nicht, dass der Täter längst weiß, wer sie ist und wie gefährlich sie ihm werden kann - und dass er begonnen hat, Katz und Maus mit ihr zu spielen... Mit ihrem ersten Thriller wechselt die Autorin die Seiten, von der Literaturkritikerin zur Schriftstellerin. Kann das gut gehen? Oh ja! Die Geschichte baut lose auf einem wahren Fall aus Bremen vor 25 Jahren auf. Alles klingt authentisch und gut recherchiert, wie die anonymisierte Spurensicherung, über die die Ärztin nicht sprechen darf. Es geht also auch um Schweigen, das mitunter einen sehr hohen Preis hat. Der Handlungsstrang erstreckt sich über mehrere Zeitebenen und wird auch aus verschiedenen Sichtweisen erzählt, wodurch die Spannung hochgehalten wird. Die Thematik hat mich mehr mitgenommen, als ein blutrünstiger Serienkiller. Dennoch klare Leseempfehlung

FREIDA MCFADDEN - DIE KOLLEGIN: WER HAT SIE SO SEHR GEHASST, DASS SIE STERBEN MUSSTE?

Dawn Schiff ist seltsam. Darin sind sich ihre Kollegen einig. Sie sagt nie das Richtige. Sie hat keine Freunde. Aber sie ist jeden Morgen um Punkt 8:45 Uhr an ihrem Platz in der Firma, in der sie als Buchhalterin arbeitet. Bis sie eines Morgens nicht auftaucht. Dawns Kollegin Natalie Farrell wundert sich. Dann erhält sie einen anonymen Anruf und fährt zu Dawns Wohnung. Keine Spur von ihrer Kollegin. Doch Natalie bietet sich ein Bild des Grauens. Eins scheint bald klar: Jemand muss Dawn so sehr gehasst haben, dass er sie getötet hat. War es jemand aus ihrem Büro? Je mehr Natalie herausfindet, desto tiefer verstrickt sie sich selbst in ein Netz aus Lügen und Gewalt, aus dem es kein Entkommen gibt...

Im ersten Teil wird die Geschichte schon sehr spannend aus Natalies Sicht und Dawns Mails an ihre Freundin Mia erzählt. Nach und nach erfährt man die letzten Monate von Dawns Leben, ihrem Arbeitsalltag im Büro und der Beziehung zu ihrer Kollegin Natalie.

Als dann eine bis zur Unkenntlichkeit verstümmelte Leiche auftaucht, beginnt der zweite Teil der Erzählung und wer die Autorin kennt, weiß: jetzt geht's erst so richtig los...



AdobeStock/OneLineStock.com

Spitzenpositionen des Städtetagsausschusses für Schule, Kultur und Sport besetzt

Stuttgart/Bruchsal. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Städtetags Baden-Württemberg bestätigte Ulms Bürgermeisterin Iris Mann als seine Vorsitzende. Zu neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses wurden Villingen-Schwenningens Oberbürgermeister Jürgen Roth und Tauberbischofsheims Bürgermeisterin Anette Schmidt gewählt.

Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Verbands, gratulierte den Gewählten zu diesem Vertrauensbeweis: „Vielen Dank, dass Sie diese wichtige und verantwortungsvollen Aufgabe im Interesse aller unserer Städte und Gemeinden wahrnehmen.“

Bei der Ausschuss-Sitzung in Bruchsal war Staatssekretär Volker Schebesta MdL vom Kultusministerium zu Gast. Themenschwerpunkt der Beratungen war die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im

Grundschulalter. Dieser für die Kommunen mehr als herausfordernde Rechtsanspruch startet zum Schuljahr 2026/27 in Grundschulklassenstufe 1 für etwa 115.000 Kinder und wächst in den drei Folgeschuljahren in alle vier Klassenstufen der Grundschulen auf. Mehr als 450.000 Kinder im Land werden im Endausbau ab Schuljahr 2029/30 über den Anspruch verfügen, der sich auf grundsätzlich 40 Zeitstunden in 48 der 52 Wochen eines Jahres erstreckt. Schulzeiten gelten dabei als Betreuungszeiten.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport ist das 18-köpfige politische Fachgremium des Städtetags Baden-Württemberg für Bildungs-, Kultur- und Sportthemen von landesweiter bzw. überörtlicher Bedeutung. Die Mitglieder des Ausschusses werden aus den Reihen jener Städte und Gemeinden gewählt, die dem Städtetag Baden-Württemberg mitgliedschaftlich angehören.



Öffentliche Bekanntmachungen



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de Stadt & Politik Aktuelles/Bekanntmachungen bereitgestellt

(Stand 02.06.2025)

- 14.05.2025 - Polizeiverordnung anlässlich des Altstadtfestes
 - Öffentliche Bekanntmachung über die Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtkern von Tauberbischofsheim während des Altstadtfestes 2025
 - Anlage zur Polizeiverordnung zum ASF 2025
- 15.05.2025 – Haushaltssatzung der Stadt Tauberbischofsheim für das Haushaltsjahr 2025

- 19.05.2025 - Öffentliche Bekanntmachung zum Planfeststellungsverfahren Hochwasserschutz Tauberbischofsheim, Bauabschnitt II - links der Tauber
- 23.05.2025 - Öffentliche Bekanntmachung über die 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Untere Altstadt III in Tauberbischofsheim
 - 23.05.2025 - Lageplan über die 1. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Untere Altstadt III in Tauberbischofsheim



Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 10. Juli
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Verwaltungsausschuss 17. Juli
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Gemeinderatssitzung 23. Juli
16.30 Uhr | Gründerzentrum



[weiterführender Link](#)

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Impfingen“ und den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften auf Gemarkung Impfingen

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat am 31. Januar 2024 in öffentlicher Sitzung dem Antrag des Vorhabensträgers zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zugestimmt und gem. § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für den Gebietsbereich „Solarpark Impfingen“ auf Gemarkung Impfingen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan für zwei Sondergebiete (SO) mit der Zweckbestimmung Photovoltaik im Sinne von § 11 Abs. 1 und 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie gem. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) den Erlass zugeordneter örtlicher Bauvorschriften beschlossen.

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss des Gemeinderats wurde am 16. Februar 2024 ortsüblich bekanntgemacht.

II. Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat sodann in öffentlicher Sitzung am 4. Juni 2025 über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen sowie den räumlichen Geltungsbereich angepasst und um ca. 1.027 m² reduziert.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Impfingen“ mit einer Fläche von rund 11,39 ha umfasst für die Fläche 1 die Grundstücke Flst.-Nrn. 4297 z. T., 4306 z. T., 4441 z. T. und für die Fläche 2 die Grundstücke Flst.-Nrn. 4443 z. T., 4444 z. T. (Weg), 4445 z. T. und 4446 z. T., jeweils der Gemarkung Impfingen, nach Maßgabe der Darstellung im Lageplan vom 04.06.2025. Der Geltungsbereich ist im abgebildeten, unmaßstäblichen Lageplan begrenzt durch die schwarz gestrichelte Linie dargestellt.



In der gleichen Sitzung am 4. Juni 2025 hat der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Impfingen“ auf Gemarkung Impfingen mit Vorhaben- und Erschließungsplan und den örtlichen Bauvorschriften gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Maßgebend ist der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Impfingen“ mit Datum vom 04.06.2025, bestehend aus den zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung, Maßstab 1:1000, den planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB, den örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW und der jeweiligen Begründung, jeweils erstellt vom Ingenieurbüro Sack & Partner, dem Umweltbericht, erstellt von der Ökologischen Arbeitsgemeinschaft Würzburg (ÖAW), sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan im Maßstab 1:3000, erstellt von der Soventix Powerful Returns.

III. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Begründung und Vorhaben- und Erschließungsplan wird in der Zeit vom

Montag, den 16. Juni 2025 bis einschließlich Freitag, den 18. Juli 2025

im Internet unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen veröffentlicht sowie als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in diesem Zeitraum zusätzlich bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch an die E-Mail-Adresse bauleitplanung@tauberbischofsheim.de übermittelt werden, bei Bedarf aber auch auf anderem Wege bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

- Umweltbericht als Bestandteil der Begründung vom 04.06.2025, gefertigt von der Ökologischen Arbeitsgemeinschaft Würzburg (ÖAW)
- Fachgutachten:
 - o spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, erstellt von der Ökologischen Arbeitsgemeinschaft Würzburg (ÖAW) mit Datum vom 04.10.2024
 - Folgende eingegangene Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung, nachzulesen in der Abwägungstabelle:
 - o Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, vom 15.11.2024
 - o Regierungspräsidium Stuttgart, Stabstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz, vom 18.12.2024
 - o Regionalverband Heilbronn-Franken vom 18.12.2024
 - o Regierungspräsidium Freiburg, Forstdirektion, vom 19.12.2024
 - o Landratsamt Main-Tauber-Kreis vom 20.12.2024
- Betroffene Schutzgüter:

Themenblöcke nach Schutzgütern	Art der Umweltauswirkung
Tiere, Pflanzen und Lebensräume	• Verlust von Lebensraum für Tiere (Vögel) und Pflanzen möglich • Einschränkungen für größere Säugetiere durch Umzäunung (Zerschneidungswirkung)
Mensch, Landschaftsbild und landschaftsgebundene Erholung	• Veränderung des Landschaftsbildes • Geringe Zunahme von Störungen durch bau- und betriebsbedingte Verkehrsbelastung
Klima und Luft	• Geringfügige Veränderung der Evapotranspiration möglich • Keine Zerschneidung von Luftaustauschbahnen
Wasser	• Keine Veränderung der Entwässerungsverhältnisse • Keine Behinderung der Grundwasserneubildung • Verbesserung der Grundwasserneubildung durch Grünlandinsaat
Boden	• Geringfügige Belastung durch zusätzliche Versiegelung im Bereich der Trafostationen, Modulfundamente und Zuwegungen • Verbesserung der Bodenfunktionen durch Grünlandinsaat • Verlust von intensiv nutzbarer landwirtschaftlicher Fläche

weiter zu:

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

genutzten Ackerflächen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausweisung von zwei Sondergebieten (SO) im Sinne von § 11 Abs. 1 und 2 Baunutzungsverordnung für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage geschaffen werden. Zulässig sind freistehende Solarmodule ohne Fundamente sowie notwendige Wechselrichter, Transformatoren, Anlagen zur Speicherung und sonstige Betriebsgebäude und -anlagen.

IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Durch die vom Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim beschlossene Planung sollen für die genannten bisher landwirtschaftlich

Tauberbischofsheim, den 05.06.2025

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Känguru-Wettbewerb an der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen

Am diesjährigen Känguru-Wettbewerb nahmen 13 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 3 und 4 teil. Bei diesem Multiple-Choice-Wettbewerb geht es darum, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und die mathematische Bildung in den Schulen zu unterstützen. Die Teilnehmer bearbeiteten in 75 Minuten 24 Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsniveau. In diesem Jahr nahmen ca. 881.000 Kinder aus über 100 Ländern und 12.600 Schulen teil.



In einem kleinen Rahmen würdigten die Mathematiklehrerinnen Frau Grimm

und Frau Bamberger den Ehrgeiz der Kinder. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und ein kreatives Knobelspiel. Laurenz Progl wurde für den größten Känguru-Sprung ausgezeichnet. Er hatte die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten. Dafür gewann er ein Känguru-T-Shirt. Alle teilnehmenden Kinder wurden mit großem Applaus von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gefeiert.

Ehrenamtliche aus der Region Tauberbischofsheim gesucht – Malteser St. Veronika bieten kostenlosen Hospizhelferkurs an!

Die Malteser St. Veronika bieten ab **18. September 2025** einen kostenlosen Hospizhelferkurs an, der sich auch an Interessierte aus der Region Tauberbischofsheim richtet. Seit über 18 Jahren betreuen wir im ambulanten Hospiz- und Palliativdienst Menschen mit fortschreitenden Erkrankungen und ihre Angehörigen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer besuchen Betroffene in Kliniken, Pflegeheimen oder zu Hause und ermöglichen so ein Leben in Würde bis zum Schluss.

Der Kurs, basierend auf dem Celler Modell, startet mit einem Kennenlernabend und umfasst Grund- und Auf-

baukurse, die abends in Wertheim und an drei Wochenenden in Dörlesberg stattfinden. Nach Abschluss des Kurses im November 2025 erhalten die Teilnehmer eine offizielle Entsendung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Im Gegenzug freuen wir uns, wenn Sie sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit für mindestens zwei Jahre engagieren.

Als Malteser ist man nie alleine, ein schöner Gedanke: mit anderen – anderen Gutes tun.

Weitere Infos und Anmeldung unter 09342 8593163 oder palliativbetreuung.wertheim@malteser.org.



VERANSTALTUNGS-

TERMINE

Juni | Juli

WOCHENMARKT:

Jeden Dienstag und Freitag am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr.

JEDEN FREITAG

Bischemer Altstadttrundgang mit dem „Turmwächter“ inkl. Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information Tauberbischofsheim
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag
20 bis 21.30 Uhr, Schlossplatz

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt- und Feuerwehrkapelle
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,
Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die historische Altstadt inkl. Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information Tauberbischofsheim
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

SONNTAG, 15. JUNI

Geführte Wanderung „Rotweinwanderweg“ (8 km)

Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V., Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

DONNERSTAG, 19. JUNI

Konzert: Chris Hopkins meets the Young Lions

Stadt Tauberbischofsheim
Gesponsert von Wolfgang und Margot Schneider, WMS-Stiftung
20.30 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 8

FREITAG, 20. JUNI

Live im Klosterhof - Benefizkonzert mit „LOST EDEN“

Round-Table, 19 Uhr, Klosterhof

SAMSTAG, 21. JUNI

Gerümpelturnier Hochhausen

Sportverein Hochhausen
12 bis 18 Uhr, Sportplatz/Sportheim Hochhausen, Zum Sportplatz 10

Rosé Weinfestival

Handelsagentur für exklusive Weine und Weinbau - Claudia Wölpper-Murphy
Live-Musik
17 bis 24 Uhr, Marktplatz

Johannesfeuer in Distelhausen

Jugendfeuerwehr Distelhausen
17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus/Mühlkanal Distelhausen, Wolfgangstraße

SONNTAG, 22. JUNI

Geführte Radtour ab Tauberbischofsheim „Vom Taubertal ins Bauland“ (57 km)

ADFC
Anmeldung erforderlich: 0176 43096371
11 bis 15 Uhr, Bahnhof, Bahnhofstraße

Sportheim Distelhausen sonntags geöffnet

ab 11 Uhr, Sportheim Distelhausen
Auf der Terrasse frisch gezapftes Bier, ebenso Kaffee und Kuchen wie belegte Brötchen

Familiensporttag Hochhausen

Sportverein Hochhausen
11 bis 17 Uhr, Sportplatz/Sportheim Hochhausen, Zum Sportplatz 10

DONNERSTAG, 26. JUNI

Brunnenschoppen in Dittigheim Heimatverein Dittigheim e. V.

18.30 bis 21 Uhr, Brunnen Dittigheim, Rathausplatz

Freier Nähtreff**Netzwerk Familie**

Regelmäßig jeden Donnerstag (außer Feiertage)
19.30 bis 22 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

FREITAG, 27. JUNI

Konzert mit „Blue Lake fine arts camp“

Stadt Tauberbischofsheim
Eintritt frei!
19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

SAMSTAG, 28. JUNI

Sommerfest im Adam-Rauscher-Haus

Kaffee und Kuchen, Gutes vom Grill, Musik und buntes Programm
14 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2

Gassenfest Distelhausen

Jugendforum Distelhausen e. V.
16.30 Uhr, Amtstraße Distelhausen

SONNTAG, 29. JUNI

Geführte Rundwanderung „Hasloch – Karthause Grünau“ (8 km)

Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

Weinbergswanderung in Dittwar Winzerhof Wille

Anmeldung: winzerhofwille@gmx.de
14 Uhr, Winzerhof Wille, Gissigheimer Straße 80

Vernissage der Ausstellung „... von der Bevölkerung kaum wahrgenommen“ Werbach-Wenkheim

Ab 17 Uhr in der Synagoge in Werbach-Wenkheim, Breite Straße 7
Die Ausstellung kann bis zum 07.09.2025 an den Wochenenden und Feiertagen zwischen 14.30 und 16.30 Uhr besichtigt werden.

SONNTAG, 29. JUNI BIS**SONNTAG, 20. JULI**

Ausstellung „Cartoons“ von Bettina Bexte und Pascal Heiler

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Sonntag, 29. Juni 2025, 15 Uhr, Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14 – 18 Uhr (Eintritt kostenfrei), Engelsaal, Blumenstraße 5

DIENSTAG, 1. JULI**DRK-Blutspende-Aktion**

Infos und Anmeldung: www.blutspende.de/termine oder Telefon 0800 11 949 11
14 bis 19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

FREITAG, 4. JULI BIS**SONNTAG, 6. JULI**

49. Altstadtfest Tauberbischofsheim

Vereine Tauberbischofsheim
Mit Livemusik, Kinderflohmärkt
Innenstadt

Aufklärung im Alltag, wie kann das funktionieren?“

Einen interaktiven Elternabend für Eltern von Kindern von null bis sieben Jahren zum Thema: „Mama wo komme ich eigentlich her? Papa was hast du da unten“- Aufklärung im Alltag, wie kann das funktionieren?“ bietet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes. Diese Fragen, die bei Sorgeberechtigten zu Sprachlosigkeit führen und Unsicherheit auslösen können beim Eltern-

abend rund um die psychosexuelle Entwicklung des Kindes gestellt werden. Termin: **Donnerstag, 26. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr.** Kursleitung: Sara Fuß, Sozialarbeiterin (B.A.), Traumapädagogin Ort der Veranstaltung: Caritasverband im Tauberkreis e.V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Schlossplatz 6, Tauberbischofsheim. Anmeldung bis 12. Juni unter Telefon: 09341 9220-1025 oder per E-

Wanderung auf dem Rundweg R6 des Ök. Quellenwegs

Alle interessierte Wandersleute sind herzlich eingeladen am **Sonntag, 15. Juni, um 14 Uhr** auf dem Rundweg R6 des Ök-Quellenwegs zwischen Neunstetten-Oberdorf zum Thema: „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Treffpunkt ist in Krautheim-Neunstetten der Parkplatz "Alte Schule" Schulweg 2, die Wegstrecke ist ca. 8,9 km, Dauer ca. 3 Stunden. Ein hohenloher Naturerlebnis als Quelle für Ruhe, Kraft und Lebensfreude mit Zwischenstopps und Kaffeepause erwartet Sie. Um Anmeldung wird gebeten bei: Christina Leuser 06294 9124 | Nadine Stahl 0173 1043655 und nähere Infos finden Sie auf der Homepage <https://www.quellenweg.info>.

Probealarm der Freiwilligen Feuerwehren des Main-Tauber-Kreises

Probealarmierungen werden in der Regel am ersten Samstag zu Quartalsbeginn durchgeführt. Der nächste Probealarm ist am **Samstag, 5. Juli!** Die Alarmierung erfolgt in der Zeit **zwischen 10.30 und 12.45 Uhr.**

Blue Lake Orchestra aus den USA zu Gast – Konzert am 27. Juni in der Stadthalle

Musik, Begegnung und kultureller Austausch auf hohem Niveau

In der Woche vom 24. bis 28. Juni empfängt unsere Stadt ganz besonderen Besuch: Das Blue Lake International Youth Orchestra aus Michigan (USA) macht im Rahmen seiner Europatournee Station bei uns. Die jungen Musikerinnen und Musiker, allesamt talentierte Musikstudierende des Blue Lake Fine Arts Camp, sind während ihres Aufenthalts in Gastfamilien untergebracht und erleben eine Woche voller Musik, Kultur und Begegnungen.

Neben Stadtführungen, Brauereibesichtigungen und Ausflügen steht vor allem eines im Mittelpunkt: der musikalische Austausch. So musizieren die Gäste aus den USA gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der städtischen Musikschule sowie des Max-Planck-Gymnasiums (MGG). Die gemeinsame Probenarbeit und das Zusammenspiel über Sprach- und Ländergrenzen hinweg machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis – für alle Beteiligten.

Konzert-Highlight am 27. Juni in der Stadthalle

Der feierliche Höhepunkt des Besuchs ist das öffentliche Konzert des



Orchesters am **Freitag, 27. Juni, um 19 Uhr** in der Stadthalle. Der Einlass beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

Das Blue Lake Orchestra präsentiert ein vielseitiges Programm mit Werken aus der klassischen Literatur, amerikanischen Kompositionen und modernen Arrangements. Auch die jungen Musikerinnen und Musiker aus der Musikschule und dem Mat-

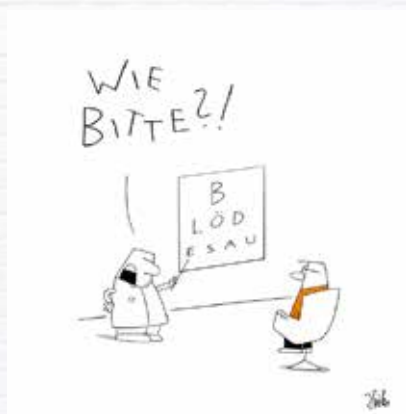
thias-Grünwald-Gymnasium werden beim Konzert mit auf der Bühne stehen und ein besonderes Stück von Purcell gemeinsam mit den Gästen musizieren.

Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, dieses besondere Konzerterlebnis mitzuerleben – ein Abend voller musikalischer Qualität, jugendlicher Energie und gelebtem Kulturaustausch.

Cartoonausstellung von Bettina Bexte und Pascal Heiler

Die Hamburgerin Bettina Bexte ist Trägerin des Deutschen Karikaturenpreis' 2023. Ihre Arbeiten erschienen unter anderem im Stern, in der taz, der Süddeutsche Zeitung, bei Spiegel-online und vielen anderen. Der Würzburger Pascal Heiler war unter anderem Hauscartoonist des Magazins der Berliner Philharmoniker. Er hat im Eulenspiegel veröffentlicht, in Titanic, im Stern oder auf Spiegel online.

Für den Sommer 2025 konnte der



Kunstverein die beiden für eine Gemeinschaftsausstellung im Engelsaal gewinnen. Sie werden bei der Vernissage vor Ort sein.

Vernissage: **Sonntag, 29. Juni, 15 Uhr** | Ausstellungsdauer: **29. Juni bis 20. Juli** | Öffnungszeiten: samstags, 10.30 bis 12.30 Uhr | sonntags, 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung (kvtbb@kv-tbb.de) | Engelsaal, Blumenstr. 5 (hinter dem Rathaus), Tauberbischofsheim | Der Eintritt ist frei.

„... von der Bevölkerung kaum wahrgenommen“. Ausstellung mit Fotografien zur Deportation der badischen Jüdinnen und Juden nach Gurs am 22. Oktober 1940 in der ehemaligen Synagoge Wenkheim



Das Foto zeigt die Abholung der Tauberbischofsheimer Juden. Ruth Kraft und drei bisher nicht identifizierte Personen beim Einsteigen in den Lastwagen vor dem Jüdischen Gemeindehaus. Im Hintergrund sind ein uniformierter Ordnungspolizist und an die Hauswand lehrende, die Szene beobachtende Jugendliche zu sehen. Foto August oder Josef Heer.

Es sollte unbeobachtet vonstattengehen „von der Bevölkerung kaum wahrgenommen“ – wie es des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD Reinhard Heydrich nachträglich formulierte: Am 22. Oktober 1940, dem letzten Tag des Laubhüttenfestes (Sukkot), deportierten Ordnungs- und Sicherheitspolizisten über 6.500 Jüdinnen und Juden aus Baden und der sogenannten Saarpfalz in das Internierungslager Gurs im unbesetzten Südwesten Frankreichs.

In Tauberbischofsheim verhaftete die Polizei um sechs Uhr morgens 22 als Jüdinnen und Juden verfolgte Personen. Sie mussten sich binnen drei Stunden mit maximal

50 Kilo Gepäck und 100 Reichsmark in bar am Sonnenplatz einfinden. Lastwagen brachten die Menschen am Abend zum Sammellager in Heidelberg. Dort stiegen sie in einen französischen Personenzug und erreichten über Mulhouse und Chalon-sur-Saône vermutlich am 25. oder 26. Oktober 1940 Oloron-Sainte-Marie im Département Basses-Pyrénées. Per Lastwagen kamen sie nach Gurs. Ab August 1942 wurden die Gefangenen von Gurs über Drancy bei Paris nach Auschwitz deportiert. Nur vier Personen aus Tauberbischofsheim überlebten die Shoah. Doch ganz so „unbemerkt“ verlief die Deportation nicht. Menschen haben hingesehen, sie haben sogar Fotos von der Deportation gemacht. Diese Fotos sind Zeugnisse. Zeugnisse dafür, dass es Zeugen gab, dass das Unrecht, am helllichten Tag passierte, dass die Menschen hinsahen, nur um danach schnell wegzusehen.

Erstmals werden alle 45 bislang bekannten Aufnahmen aus Baden (Bretten, Bruchsal, Gailingen, Kippenheim, Lörrach Tauberbischofsheim und Weingarten) in einer Ausstellung gemeinsam gezeigt.

Die Vernissage der Ausstellung findet am **Sonntag 29. Juni, um 17 Uhr** in der Wenkheimer Synagoge statt. Jürgen Stude (Vorsitzender Förderverein Mahnmal Neckarzimmern) gibt eine Einführung in die Konzeption der Ausstellung, die zur regionalgeschichtlichen Forschung und zur Vermittlung in Gedenkstätten und Schulen beitragen soll. Die damaligen Ereignisse rund um die Deportation in Tauberbischofsheim und Wenkheim werden erläutert. Musikalische Beiträge von Matthias Ernst als „Mr. Clarino“ an der Klarinette.

Die Ausstellung kann an **Wochenenden und Feiertagen von 14.30 bis 16.30 Uhr bis zum 7. September** in der ehemaligen Synagoge Wenkheim besucht werden. die schul. – Gedenkstätte Synagoge Wenkheim

Swingtime in Rathaus- unplugged und hautnah

Ein Köhner am Flügel mit der Erfahrung von mehr als 5000 Konzerten auf den renommiertesten Jazzpodien weltweit, umgeben von vier seiner ausgesuchtesten Studenten der Kölner Musikhochschule, das ist Chris Hopkins mit seinen Young Lions.

Am **Donnerstag, 19. Juni, um 20 Uhr** treten sie im Rathausaal Tauberbischofsheim auf, unplugged und so nah am Publikum, dass man ihnen die Noten umblättern könnte. Dieses authentische Erlebnis wird durch die kreisförmige Bestuhlung und den Verzicht auf eine distanzierende Bühne ermöglicht, was dem Abend eine gewisse Exklusivität verleiht, nicht zuletzt auch durch die knapp konzipierte Zuhörerzahl. (Vorverkauf ist empfehlenswert.) Moderne Arrangements bekannter Klassiker und Frank Sinatra Songs versprechen eine unterhaltsame Atmosphäre zum Mitswingen Eintrittskarten sind in der Tourist-Information im



Rathaus (Marktplatz 8) erhältlich.

E-Mail: veranstaltungen@tauerbischofsheim.de

Tel 09341 803-1010

Die Veranstaltung wird gefördert von der WMS- Stiftung, die sich in der Unterstützung kultureller Projekte engagiert.



IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie mit Ihrem Unternehmen noch auf dem richtigen Kurs? Möchten Sie weiterwachsen oder stehen Sie vor unternehmerischen Herausforderungen?

Beim Sprechtag analysiert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung gemeinsam mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, gibt praxisnahe Tipps und zeigt mögliche Lösungswege auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken diesen Sprechtag durch. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Beratung erfolgt digital.

- **Nächster Termin: 8. Juli**
- Weitere Informationen & Anmeldung: 07131 9677-174

Frühschoppen mit Blasmusik und Tänzen auf dem Marktplatz

Blasmusik, Volkstanz und ein zünftiger Frühschoppen: Das Platzkonzert am **Samstag, 5. Juli**, verspricht beste Stimmung mitten in der Altstadt. **Ab 10.30 Uhr** spielen die Impfinger Musikanten auf der Bühne der Bischemer Kröten – direkt auf dem Marktplatz.

Die Musikerinnen und Musiker rund um Dirigent Helmut Hirsch bringen ein vielseitiges Programm mit: Von zünftigen Polkas über Schlager und Oldies bis hin zu Rockklassikern und Hits der Neuen Deutschen Welle ist für jeden Geschmack etwas dabei. In den Spielpausen zeigt die Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim ihre schwungvollen Tänze und sorgt damit für besondere Atmosphäre.

Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Die Bischemer Kröten schenken zum Frühschoppen aus und bieten dazu



kleine Leckereien – ideal, um den Vormittag entspannt zu genießen und für einen entspannten Start ins Altstadtfest. Vorbeikommen, mitfeiern und den Sommer in geselliger Runde genießen – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Distelhausen

Der SVD zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des SV Distelhausen findet am **Mittwoch, 25. Juni, um 19.30 Uhr** im Sportheim statt. Neben den üblichen Regularien stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Wünsche und Anträge können bis spätestens Montag, 23. Juni, bei der Vorstandschaft oder unter info@svdistelhausen.de eingereicht werden.

Dittigheim

Kaffee- und Kuchennachmittag in die Turnhalle

Der TV Dittigheim 1937 e. V. lädt am **Sonntag, 22. Juni, ab 15 Uhr** wieder zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchennachmittag in die Turnhalle ein.

In diesem Rahmen wollen wir uns auch wieder bei langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken.

Der TV Dittigheim freut sich über ihren Besuch.

Von Kindern für Kinder: Spielplätze bunt gestaltet



Die Erstkommunikanten aus Dittigheim und Distelhausen haben ein besonderes Projekt umgesetzt: Sie verschönerten gemeinsam die Gas- und Stromanlagen auf den Spielplätzen ihrer Ortschaften. Unter dem Motto „Kommt her und esst!“ gestalteten sie außerdem Osterkerzen und bastelten Palmstecken für Palmsonntag.

Dank der Unterstützung von Stadtwerk Tauberfranken, Netze BW, Firma Baumann, den Ortsvorstehern, Ortschaften und der Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim konnten die kreativen Ideen Wirklichkeit werden. Das Ergebnis: bunte Kunstwerke, die Freude schenken – ein starkes Zeichen für Engagement und Gemeinschaft.



Hochhausen

Serenade im Grünauer Hof

Der Musikverein Hochhausen veranstaltet am **Samstag, 19. Juli, um 20 Uhr**, seine traditionelle Sommerserenade im Grünauer Hof. Das wunderbare Ambiente des historischen Platzes in der Ortsmitte dient einmal mehr als Bühne für einen unterhaltsamen Sommerabend. Unter der Leitung ihres Dirigenten Rudi Knödl werden die Musikerinnen und Musiker ein unterhaltsames Programm klassisch-konzertanter Musik, bekannter Rock und Pop-Arrangements bis hin zu volkstümlicher Musik absolvieren. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Das Konzert findet grundsätzlich im Freien statt. Bei ungünstiger Witterung kann in den Konradsaal nebenan ausgewichen werden.



Impfingen

Heimatverein Impfingen übergibt Sitzbank in den Weinbergen

Der Heimatverein Impfingen kümmert sich nicht nur um den Schutz und die Pflege von wertvollen Zeugnissen aus der Vergangenheit. Er setzt sich auch immer wieder dafür ein, öffentliche Plätze in Impfingen zu verschönern.

Diesmal wurde eine Sitzbank zwischen Impfingen und Tauberbischofsheim aufgestellt. Sie liegt idyllisch in den Weinbergen und bietet allen Ausflüglern einen herrlichen Blick auf das Leintal. Diese möchte der Heimatverein Impfingen am **Sonntag, 15. Juni**, der Öffentlichkeit übergeben.

Treffpunkt für die Wanderung zur Sitzbank ist um **14 Uhr** am Vereinsheim des Heimatvereins. Gegen **14.45 Uhr** findet ein kleiner Umtrunk an der Sitzbank statt.

Nach kurzem Rückweg erfolgt dann unser gemeinsamer Abschluss im Vereinsheim.

Hierzu sind alle Impfinger und interessiert Gäste herzlich eingeladen.



Buntes Miteinander beim "Feierfest" der Christian-Morgenstern-Grundschule

Viele Schülerinnen und Schüler der Christian-Morgenstern-Grundschule fieberten dem großen Schulfest schon lange entgegen. Am Freitagnachmittag, 16. Mai, war es endlich so weit: Elternbeirat, Lehrerkollegium und Förderverein hatten zu einem bunten Fest eingeladen.

Mit dem Lied „Herzlich Willkommen, Ihr lieben Leute“ zeigten alle Schüler gemeinsam, wie lebendig Schulgemeinschaft sein kann – im Mittelpunkt standen Spielen, Basteln, Turnen und Singen. Rechnen und Schreiben durften an diesem Tag Pause machen.

Rektorin Julia Schindler begrüßte die zahlreichen Gäste mit einem kleinen Gedicht. Sie erklärte, das Fest brauche keinen besonderen Anlass – gefeiert werde einfach, weil alle Lust dazu ha-

ben. Neben Bürgermeisterin Annette Schmidt und Mitarbeitenden der Stadt freute sie sich besonders über ehemalige Lehrkräfte wie Frau Walther und die zukünftigen Erstklässler mit ihren Familien.

Ein großer Dank ging an den Elternbeirat mit Alfred Kugler und an den Förderverein unter Martin Vierneisel, die mit Kuchen, Muffins und herzhaften Würstchen für das leibliche Wohl sorgten.

Nach dem Auftritt des Schulchors folgte für die Kinder der spannendste Teil: Zahlreiche Spiel- und Kreativstationen luden zum Mitmachen ein. Währenddessen nutzten viele Eltern die Gelegenheit zum Austausch – ein rundum gelungenes Fest.

(Bilder und Text: Martin Vierneisel)



Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Vollsperrung der Tauberbrücke in Impfingen am 16. Juni

Am **Montag, 16. Juni**, findet an der Tauberbrücke in Impfingen (Brückenstraße) eine Brückenprüfung statt.

Für den Einsatz eines Brückenuntersichtfahrzeugs ist eine Vollsperrung der Brücke für den motorisierten Verkehr erforderlich. Die Sperrung dauert voraussichtlich von **10 bis spätestens 14 Uhr**. Fußgänger und Radfahrer können die Brücke während der Maßnahme weiterhin passieren. Verkehrsteilnehmende werden um Verständnis und Beachtung der Sperrung gebeten.

TAG DER
AUSBILDUNG
2025

Dein Event für Ausbildung
und duales Studium in TBB
Samstag, 28.06.2025,
9:00 bis 14:00 Uhr

1 Event, 3 Firmen,
11 Ausbildungsberufe und
9 duale Studiengänge
Infopunkt: VS-Parkplatz, Weinigstraße

V/S

**MAFI
TREPPEL**


WEINIG



aim
INNOVATIVE
BILDUNG

AKTION
KINDER
FORSCHEN
MINTmachtage

ZZZAP! BÄM!
Mit Energie in die Zukunft

© 2025 Stiftung Kinder forschen, Berlin
Collage: Tim Brackmann, Berlin / © Stiftung Kinder forschen

AKTIONSTAG FÜR KINDER
Wann? Dienstag, 24. Juni 2025
14:00 – 18:00 Uhr
Wo? aim Tauberbischsheim
am Marktplatz 9/10

MEHR INFOS



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung




LBS
Ihre Baufinanzierer!

Für Tauberbischsheim und Umkreis
Telefon 09341 84-860
tauberbischsheim@lbs-sued.de

Alexander Gärtner
Bezirksleiter

Daniel Alerbon
Bezirksleiter



Ihr professioneller Bestatter

Wir sind jederzeit
für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

info@omega-trauerhilfe.de

www.omega-trauerhilfe.de

Kreisstadt
Tauberbischsheim

WIR SUCHEN SIE!

Sachgebietsleitung
"Bildung und Familie"
(m/w/d) | Beschäftigungsumfang: 60% - 100%



JETZT BEWERBEN:

WWW.TAUBERBISCHSHEIM.DE/STELLENANGEBOTE



"Starten Sie Ihre Karriere bei uns: sicher, spannend, sinnvoll!"



bad & wärmeheizung®

**Badrenovierung
mit den Besten
der Region**

VORTRAG 26.06.25,
18.30 UHR IN
UNSEREN RÄUMEN

ANMELDUNG: T (09375) 284
ODER WWW.KIRCHGAESSNER-
GMBH.COM/VORTRAG-TERMINE

KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 • 97896 Freudenberg

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

Geflügelauslieferung 

Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Mo., 23. Juni und Mo., 21. Juli 2025

Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünsfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Tauberbischsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 4. Juli
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 26. Juni, 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 23. Juni, 16 Uhr